

## Erfahrungsbericht über mein Auslandssemester an der CalPoly Pomona

**Vorbereitung:** Für eurer Auslandssemester in Amerika braucht ihr ein J1 Visum (mit Zugticket ca. 500€), die Internetseite für den Antrag kann einem durch zahlreiche Abstürze einiges abverlangen. Für das Visum ist des Weiteren auch noch ein persönlicher Termin in Berlin nötig, mit dem Visum ist dann aber auch der größte Schritt geschafft. Ihr braucht außerdem eine Auslandsrankenversicherung, nehmt da nicht die der Uni in Amerika, diese ist viel zu teuer, ich habe beispielsweise den Anbieter Mawista gewählt, der 34€ im Monat kostet. Zum Bezahlen vor Ort habe ich ausschließlich die Karte von TradeRepublic verwendet, da diese keine Gebühren für das Bezahlen verlangt. Für die weitere Vorbereitung bietet sich ein Englisch Kurs der Uni an und auch das Angebot an Stipendien kann man sich mal anschauen, wer da aber keine top Noten hat sollte sich nicht allzu viele Hoffnungen machen. Meine Flüge habe ich ca. 2 Monate vor



der Reise für 700€ gebucht.

Überlegt euch außerdem welche Klausuren ihr aus dem vierten Semester mitschreiben wollt und plant entsprechend, da die Summer School zeitlich relativ nah an den normalen Klausuren anliegt.

Die Suche für eine Unterkunft vor Ort ist relativ simpel, da ihr über den Austausch die Chance bekommt ein Einzel- (1100\$/

Monat) oder Doppelzimmer (900\$/ Monat) im Village direkt neben der Uni zu mieten. Auch ein Auto ist in Pomona unerlässlich, tut euch dafür am besten als vierer Gruppe zusammen und mietet gemeinsam, viele Studenten aus Hannover mieten bei Chicho (Tel: +1 714 329-1117) für einen relativ günstigen Preis (650-700\$).

**Nach der Ankunft:** Uns kam zugute, dass wir uns schon bei der Summer School gut mit den Amerikanern angefreundet hatten, welche uns dann auch vom Flughafen abholten und die ersten notwendigen Besorgungen mit uns machten, da die Zimmer im Village außer Bett, Schreibtisch, Regal, Stuhl und Kleiderstange nichts enthalten. Plant also ein nach eurem Flug noch Bettzeug und etwas zum Frühstück zu besorgen. Je nach dem, wann ihr euren Flug bucht, habt ihr noch ein paar Tage zeit, bis die Uni los geht. Schaut auf jeden Fall, dass ihr euch Zugriff zu allen wichtigen Plattformen der Uni verschafft, um auch schonmal eure Kurse zu überprüfen, bei den meisten von uns waren ein bis drei Kurse eher zufällig eingetragen, was dann einige Wechsel nötig machte, geht da am besten persönlich im Büro vorbei und sprecht mit Pamela Adams, die war sehr engagiert für jeden die richtigen Kurse hinzubekommen.

Durch die zwei Kurse, während der HISSEMA müsst ihr in Amerika dann nur noch vier Kurse belegen, ich kann Industry Studies Real Estate empfehlen da der Prof sehr locker drauf ist und gute Noten vergibt ;) Die Anrechnung der Kurse in Amerika erfolgt pauschal, wohingegen ihr euch die beiden Kurse der HISSEMA mit Note anrechnen lassen könnt. Die Kurse in Pomona sind so gelegt, dass es möglich ist, nur an zwei Tagen die Woche Uni zu haben, es bleibt also genug Zeit für Erkundungen, oder Sport Kurse – das Fitnessstudio ist kostenlos und hat einen Außenpool, ist also auf jeden Fall einen Besuch wert.

**Leben und Freizeit:** Da wir mit der Uni direkt an LA angrenzen, bieten sich natürlich viele Tagestrips und Aktivitäten an: Vom Rams Spiel, über einen Besuch beim Griffith Observatory, bis hinzu einem Besuch des Malibu Beach ist da echt super viel möglich. Da ich am Freitag nie Uni hatte waren auch einige verlängerte Wochenendtrips möglich, besonders empfehlenswert finde ich da San Francisco oder auch Las Vegas, aber auch der Yosemite Nationalpark oder der Grand Canyon sind auf jeden Fall einen Besuch wert! Am besten überlegt ihr euch schon früh, was ihr unbedingt sehen wollt, denn wenn man erstmal da ist, vergeht die Zeit dann doch schneller als man denken würde.



Auf dem Campus gibt es einige Möglichkeiten Essen zu gehen (Subway, Panda Express oder auch die Dinning Hall), zum Einkaufen braucht man allerdings auf jeden Fall wieder das Auto, damit sind aber in 5-15 min alle großen Einkaufsläden zu erreichen,



Lebensmittel sind im Vergleich zu Deutschland aber teurer.

Über euer Visum wird euch erlaubt nach Ende des Semesters noch 30 weitere Tage in den Staaten zu bleiben, bei Interesse ist das eine super Chance noch ein wenig das Land zu erkunden, ich habe diese Zeit genutzt und mir noch Chicago, New York und Washington angeschaut.

**Fazit:** Zusammenfassend kann ich sagen, dass mein Auslandssemester an der CalPoly Pomona eine superschöne und ereignisreiche Zeit war, ich habe gute Freundschaften mit amerikanischen

Studierenden geschlossen und wirklich viel von den USA gesehen. Die HISSEMA liegt zwar zeitlich etwas ungünstig zu unseren normalen Klausuren, dafür ist das akademische Niveau in Amerika dann aber echt entspannt. Die Kosten sind leider nicht unerheblich, variieren aber auch stark nach der persönlichen Ausgestaltung der Zeit vor Ort.

Wer Fragen hat oder gerne noch mehr über die Uni, die Kosten oder etwaiges wissen will, kann sich gerne bei mir unter: [schomburg-christoph@web.de](mailto:schomburg-christoph@web.de) melden oder mir einfach ne WhatsApp schreiben: 0176 57688789!